

ANMELDUNG

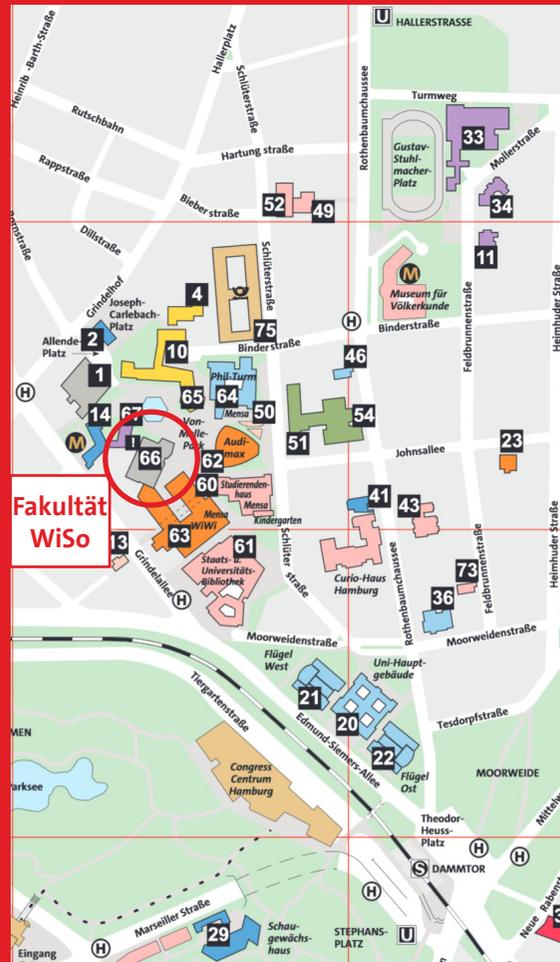
Für die Teilnahme an dem Online-Vortrag
senden Sie bitte eine E-Mail an:
laurence.klasing@uni-hamburg.de

Anmeldungen werden bis zum 9. Januar 2023
erbeten.

Ihnen wird dann der Link für die Zoom-Konferenz
zugeschickt.

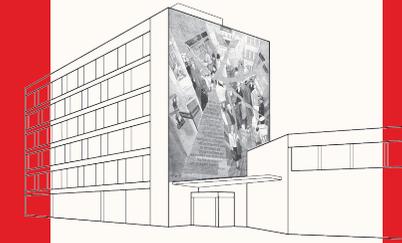
KONTAKT

Geschäftszimmer Rechtswissenschaft
Universität Hamburg
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Fachbereich Sozialökonomie
Von-Melle-Park 9
20146 Hamburg



VERANSTALTUNGORT

Digitaler Vortrag via Zoom.
Eine Anmeldung für die Veranstaltung
ist erforderlich.



FACHGEBIET RECHTSWISSENSCHAFT
IM FACHBEREICH SOZIALÖKONOMIE

Hamburger
Rechtsgespräche
20

Prof. Dr. Ninon Colneric

DER SCHUTZ VON WHISTLE- BLOWERN IM ZEICHEN DER WHISTLEBLOWER-RICHTLINIE DER EU

17. Januar 2023
18:00 Uhr

ZUR PERSON

Prof. Dr. Ninon Colneric ist Honorarprofessorin an der Universität Bremen, wo sie sich mit *venia legendi* für die Fachgebiete Arbeitsrecht, Rechtssoziologie und Sozialrecht habilitiert hat. Sie war Präsidentin des Landesarbeitsgerichts Schleswig-Holstein (1989-2000), Richterin am Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften (2000-2006) und europäische Ko-Dekanin der China-EU School of Law an der China University of Political Science and Law in Peking (2008-2011). Seither ist sie freiberuflich tätig. Ninon Colneric gehört dem Beirat des Whistleblower-Netzwerks e.V. an. Sie hat gemeinsam mit Simon Gerdemann für den DGB ein Rechtsgutachten zur Umsetzung der Whistleblower-Richtlinie in deutsches Recht erstellt und ist Mitherausgeberin und Autorin des Beck-Online-Kommentars zum Hinweisgeberschutzrecht.



Prof. Dr. Ninon Colneric

DER SCHUTZ VON WHISTLEBLOWERN IM ZEICHEN DER WHISTLEBLOWER-RICHTLINIE DER EU

1999 beschrieb der damalige Richter am Bundesverfassungsgericht Jürgen Kühling das soziale Umfeld des Whistleblowers anlässlich der erstmaligen Verleihung des deutschen Whistleblower-Preises so: „Sein Verhalten wird als Verrat eingestuft, gilt als illoyal. Ein tief verwurzelt Ethos der Gefolgschaftstreue überlagert die Grundsätze einer aufgeklärten Ethik, die sein Verhalten gutheißt.“

Die Richtlinie (EU) 2019/1937 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2019 zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden, sieht Whistleblower in einem anderen Licht. Ihr Ziel ist eine bessere Durchsetzung des Unionsrechts und der Unionspolitik in bestimmten Bereichen durch die Festlegung gemeinsamer Mindeststandards, die ein hohes Schutzniveau für Personen sicherstellen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden.

Der Vortrag erläutert diese Richtlinie und ihre Umsetzung in nationales Recht. Im Vordergrund wird das neue deutsche Hinweisgeberschutzgesetz stehen.

18:00 Begrüßung

Prof. Dr. Marita Körner
Universität Hamburg

Der Schutz von Whistleblowern im Zeichen der Whistleblower-Richtlinie der EU

Prof. Dr. Ninon Colneric

19:00 Diskussion

HAMBURGER RECHTSGESPRÄCHE

Die Hamburger Rechtsgespräche sind eine Veranstaltungsreihe des Fachgebiets Rechtswissenschaft im Fachbereich Sozialökonomie an der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg unter Federführung von *Prof. Dr. Kai-Oliver Knops*, *Prof. Dr. Marita Körner* und *Prof. Dr. Karsten Nowrot, LL.M.*

Ziel ist es, den rechtswissenschaftlichen Dialog über die Grenzen der Disziplinen hinweg zu fördern. Dabei soll nicht nur über den Rand der verschiedenen Rechtsgebiete hinausgeblickt werden, sondern vor allem auch der Austausch mit angrenzenden Wissenschaftszweigen wie insbesondere der Volkswirtschaftslehre, der Betriebswirtschaftslehre und der Soziologie gesucht werden.

Zu diesem Zweck werden regelmäßig Vortragende aus unterschiedlichen Rechtsbereichen, aber auch anderen Fächern, sowie der Politik eingeladen. Besonderes Augenmerk wird zudem auf die Internationalisierung der juristischen Debatte gelegt, weshalb verstärkt Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus dem Ausland gewonnen werden sollen. Ein weiteres Ziel liegt in der Förderung des Austausches mit der juristischen Praxis. Ein besonderes Gewicht kommt daher der Diskussion mit dem Publikum zu.